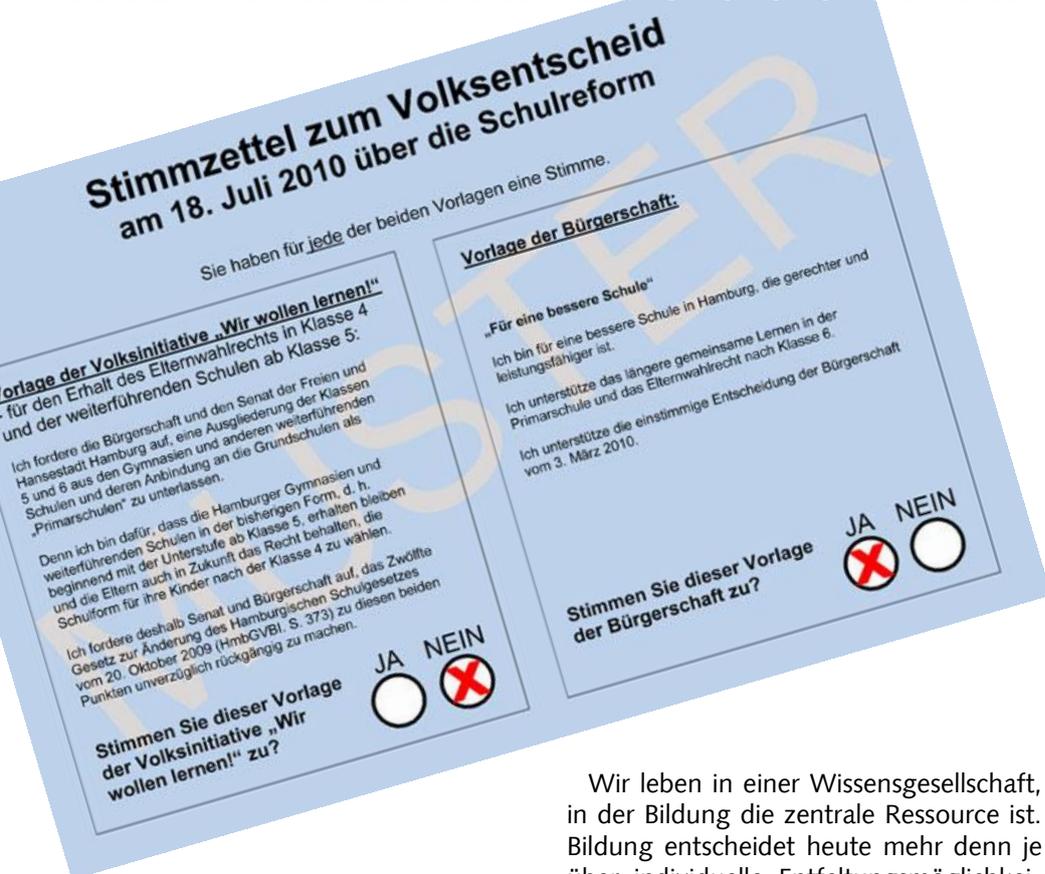


Bezirksversammlung für Schulreform

Jetzt am Volksentscheid teilnehmen und für die Zukunft stimmen!



Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord unterstützt die Schulreform in Hamburg. Einen entsprechenden Beschluss fassten die Parlamentarier am letzten Donnerstag mit den Stimmen von CDU, SPD und GAL. Nur die FDP stimmte gegen den Antrag, den die GAL zusammen mit CDU und SPD in die Bezirksversammlung eingebracht hat. Die Linke enthielt sich der Stimme.

Wir leben in einer Wissensgesellschaft, in der Bildung die zentrale Ressource ist. Bildung entscheidet heute mehr denn je über individuelle Entfaltungsmöglichkeiten und gesellschaftliche Teilhabe, und damit über die Zukunft unserer Kinder. Ein Bildungssystem, das alle Talente entsprechend ihren Fähigkeiten und unabhängig ihrer sozialen Herkunft fördert, ist für uns Grüne ein entscheidender Baustein für eine gleichberechtigte Form des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels, des erwarteten Fachkräftemangels und veränderter Pro-

duktionsbedingungen ist es für den gesellschaftlichen Fortschritt von entscheidender Bedeutung, möglichst vielen Menschen eine akademische Ausbildung zu ermöglichen.

Weltweit einzigartig sortiert das deutsche Schulsystem die Schülerinnen und Schüler bereits nach der vierten Klasse. Diese frühzeitige Sortierung der Kinder verfestigt soziale Unterschiede: In dieser Phase ist das Elternhaus noch sehr prägend; so wird die Wahl der weiterführenden Schule zum sozialen Herkunftsbeweis. Viele Kinder entwickeln ihre Fähigkeiten aber erst später. Durch diese Form des Schulsystems gehen also viele Talente verloren! Ziel der Schule muss es aber sein, möglichst viele Kinder zum Abitur zu führen. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass durch längeres gemeinsames Lernen lernschwache Kinder oder Kinder aus sozial benachteiligten Schichten profitieren, Kinder mit guten Lernfortschritten aber keinen Nachteil erleiden.

Die GAL-Fraktion Nord unterstützt die Schulreform und ruft alle Hamburger auf, sich an der Abstimmung zu beteiligen. Wir haben jetzt die einmalige Chance, unser Bildungssystem zu verbessern und fit zu machen für die Zukunft! Stimmen Sie ab, Stimmen Sie für die Vorlage der Bürgerschaft! ☺AN ☺PM



Michael Werner-Boelz
Fraktionsvorsitzender

+++ Fahrradbügel +++

(red) Vor dem U-Bahnhof Kiwitmoor stellen viele Fahrgäste der U-Bahn ihre Fahrräder ab, um mit der Bahn in die Stadt zu fahren. Da es viel zu wenig Bügel gibt, stehen die Räder nicht nur kreuz und quer, sondern auch unsicher. Platz wäre aber vorhanden; die GAL beantragt daher weitere Bügel aufzustellen. ☺AN

+++ Sommer +++

(red) Die großen Ferien nahez; in der Politik sind Ferien sitzungsfreie Zeit, Ausschüsse tagen nur bei aktuellen Anlässen. Das nächste Blattgrün erscheint nach der Bezirksversammlung im September. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen angenehmen und erholsamen Sommer!

+++ Radverkehr +++

(red) Die von der GAL beantragte Öffnung der Einbahnstraße Heidhörn in Barmbek-Nord für Radler kommt voran. Im Regionalausschuss wurden die (kleinen) Umbaumaßnahmen vorgestellt, die nötig sind. Der Verkehrsausschuss hatte (wie berichtet) die nötigen Gelder bereit gestellt. Nun ist es bald geschafft!

Fahrradhäuschen genehmigen!

Hamburg ist keine einheitliche Fahrradstadt. Wenn man genau hinschaut, erkennt man einige Unterschiede zwischen den einzelnen Bezirken. Im zentralen Eimsbüttel zum Beispiel sind Fahrradhäuschen in den Straßen eine Selbstverständlichkeit, in Hamburg-Nord hingegen eher die Ausnahme.

In der Flotowstraße versuchten Hausbewohner vergebens eine Genehmigung für ein Fahrradhäuschen zu erhalten. Alle Versuche endeten in einem ablehnenden Bescheid durch die Verwaltung.

Das Haus selbst ist alt und nur teilunterkellert; dort finden daher nur zwei Räder Platz. Da die Hausbewohner keine Autos, wohl aber Fahrräder haben, müssen sie

diese mit in die Wohnung nehmen, denn auf der Straße gibt es nicht mal Bügel.

Ein Fahrradhäuschen würde 12 Fahrräder sicher und wettergeschützt unterbringen. Wenn man es geschickt macht, fällt dafür ein Stellplatz weg, maximal zwei. Die Kosten fördert die Stadt, die Hälfte der Anschaffungskosten und die Pflege müssen die Anwohner selbst übernehmen. Insgesamt ein fairer Deal, man braucht eben nur eine Genehmigung! Diese möge erteilt werden, hat die Bezirksversammlung beschossen. Hoffentlich finden wir Gehör. ☺



Martin Bill ist Verkehrs- und politischer Sprecher

Neues Dach für Esel und Pony am Tweeltenmoor

GAL-Antrag über 25.000 Förderung beschlossen

Auf dem Bauspielplatz Tweeltenmoor werden die Stallungen erneuert. Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord stimmte einstimmig für einen Antrag der GAL, 25.000 Euro bereitzustellen.

Der Verein ISUF e.V. beherbergt auf dem Bauspielplatz mehrere Ponys, Esel und Kleintiere, die sich bei den Kindern großer Beliebtheit erfreuen. Anfang des Jahres stellte sich heraus, dass die Stallungen stark beschädigt sind und schnell erneuert werden müssten.

Der Bauspielplatz ist eine anerkannte

Einrichtung in Langenhorn, die sehr beliebt ist. Die Tiere sind die Attraktion des Spielplatzes. Der GAL liegt dieses Projekt der Jugendarbeit sehr am Herzen: Auch in der Großstadt ist es wichtig, dass Kinder den Umgang mit Natur und Tieren lernen. Dadurch lernen sie Tiere und Natur schätzen und schützen. Wir haben nicht lange gezögert und den Antrag sofort eingebracht!



René Gögge ist Haushalts- und politischer Sprecher

Jarrestadt: Neuer Stadtteilplatz bei Kampnagel?

GAL und CDU beantragen 500.000 Euro

(mwb) CDU und GAL wollen das ehemalige Fabrikgelände in Winterhude aufwerten. Einen entsprechenden Antrag haben die beiden Fraktionen in die Bezirksversammlung eingebracht. Dafür sollen 500.000 Euro aus dem Fonds „Maßnahmen zur Gestaltung des öffentlichen Raums“ der Bezirksversammlung zur Verfügung gestellt werden.

Das Areal rund um die ehemalige Kranfabrik Kampnagel ist fester Bestandteil des Quartiers in der Jarrestadt. In unmittelbarer Nachbarschaft haben sich in den letzten Jahren immer mehr Familien, Gewerbetreibende und Kulturschaffende angesiedelt. Vor kurzem wurde die Sanierung des denkmalgeschützten Krans abgeschlossen. Diese Sanierung - übrigens finanziert von der Bezirksversammlung - ist Voraussetzung, um das darunter liegende Gelände zu nutzen.



Der historische Kampnagelkran

Mit den beantragten Mitteln soll nun das Potenzial dieser Freifläche auf dem Gelände von Kampnagel sowie der angrenzenden und gegenüberliegenden Grünflächen entlang des Osterbekkanals für die Anwohnerinnen und Anwohner genutzt werden. Zum Verweilen könnte ein großzügig gestalteter Platz einladen, den Kampnagel auch für Kulturveranstaltungen nutzen könnte. Ein Zugang zum Wasser ist gut zum Entspannen, über eine schon lange geplante Brücke, die hoffentlich bald gebaut wird, kommt man in die Grünanlage und den Spielplatz zwischen Osterbek und Weidestraße. Kampnagel und Anwohnerinnen und Anwohner sollen bei den Planungen beteiligt werden.

Noch ist es aber nicht so weit: Die Bezirksversammlung hat den Antrag in den Haushaltsausschuss überwiesen. Wir werden berichten, sobald es Neues gibt. ☺ AN

+++ Papier-Blattgrün +++

(red) Blattgrün erhält die wichtigsten GRÜNEN Informationen aus der Bezirksversammlung Hamburg-Nord. Es wird zehn mal im Jahr grundsätzlich per Email verschickt. Neuerdings aber auch in Papier angeboten: Am Sonnabend nach der Bezirksversammlung verteilt die GAL-Fraktion ab 11 Uhr Blattgrün an bisher zwei Stellen im Bezirk: Am Goldbekplatz beim Wochenmarkt und in der Alsterdorfer Straße Nr. 255 vor REWE.

+++ e-Blattgrün +++

(red) Elektronisch gibt es Blattgrün natürlich auch zu abonnieren: Eine Email an fraktion@galnord.de genügt, und Sie erhalten alle Ausgaben per Email nach Hause. Sie erhalten nur das Blattgrün, keine weitere Werbung. Versprochen!

+++ Vizepräsidentin aus Nord +++

(red) Die neue Vizepräsidentin der Bürgerschaft kommt aus Hamburg-Nord. Eva Gümbel, langjährige Abgeordnete der Bezirksversammlung, wurde am 02. Juni von dem Parlament gewählt. Gümbel war in der letzten Legislatur stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Bezirksfraktion und wurde 2008 in die Bürgerschaft gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

IMPRESSUM

BlattGRÜN ist ein Infoblatt der GAL-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord. Es erscheint monatlich freitags nach der Bezirksversammlung.

☺ sind Links zu den bezeichneten Informationen auf www.galnord.de

Herausgeberin: GAL-Fraktion Hamburg-Nord; Michael Werner-Boelz
Fraktionsvorsitzender (ViSdP)
Redaktion: Martin Bill
Fotos, wenn nicht anders vermerkt:
GAL-Fraktion Nord

Bussestraße 1 // 22299 HH // Tel: (040) 511 79 19 // Fax: (040) 51 22 28 // fraktion@galnord.de // www.galnord.de

